Yoav Levanon
Pianist

„Wunderschöner Klang, mühelos virtuos, mit großer innerer Sicherheit“ – Yoav Levanon zeigt bereits enorme Kraft und Reife, kommentierte die Frankfurter Allgemeine Zeitung den Auftritt des 21-jährigen Pianisten bei den Burghofspielen im Rheingau.

Höhepunkte der Saison 2025/2026 umfassen Recital-Auftritte im renommierten Brucknerhaus Linz, im Théâtre des Champs-Elysées, im Rahmen der Internationalen Reihe des Jerusalem Music Centre sowie im historischen Teatro Sociale di Rovigo in Italien und bei der angesehenen Chopin-Gesellschaft Hannover. Auch durch Konzerte mit führenden Orchestern wie dem Pacific Symphony Orchestra unter Eduardo Strausser, dem WDR Sinfonieorchester unter Constantinos Carydis und dem Israel Chamber Orchestra unter Christoph Poppen baut Yoav Levanon seinen Ruf auf internationaler Bühne weiter aus.

Frühere Auftritte führten Yoav Levanon mit Soloprogrammen in die Wigmore Hall, die Tonhalle Zürich, die Elbphilharmonie Hamburg, das Théâtre des Champs-Elysées, das Wiener Konzerthaus sowie zum Lucerne Piano Festival. Außerdem war er Gast bei renommierten Orchestern wie dem Antwerp Symphony Orchestra, dem Poznan Philharmonic Orchestra, der Orquesta de la Comunidad de Madrid, der Orquestra Sinfónica do Porto Casa da Música und beim Lanaudière Festival in Québec.

Anfang 2021 nahm Yoav Levanon an einem Filmprojekt mit Daniel Barenboim teil und unterschrieb kurz darauf einen exklusiven Aufnahmevertrag mit Warner Classics. Sein Debütalbum *A Monument for Beethoven* bei dem Label wurde im Mai 2022 veröffentlicht, erregte weltweit große Aufmerksamkeit bei Kritikern und erhielt viele hervorragende Rezensionen. Im Februar 2024 folgte *Rachmaninoff: Etudes-Tableaux Op. 39* seinem Debütalbum: „Es gab in den letzten Jahrzehnten einige großartige Versionen der Études-tableaux, aber ich würde Levanons Aufnahme nahe an die Spitze setzen“ (Gramophone). Seine neueste Veröffentlichung, *Liszt: Piano Concertos & Totentanz* (November 2024), enthält Liszts Klavierkonzerte Nr. 1 und 2 sowie weitere Werke des Komponisten. Die Aufnahme entstand gemeinsam mit dem Luzerner Sinfonieorchester unter der Leitung von Chefdirigent Michael Sanderling.

Yoav Levanon stand bereits im Alter von 4 Jahren zum ersten Mal auf der Bühne und wurde bald zum Gewinner seines ersten nationalen Klavierwettbewerbs in Israel. Ein Jahr später gewann er seine erste Goldmedaille bei einem internationalen Klavierwettbewerb in den USA und trat auf der prestigeträchtigen Bühne der Carnegie Hall in New York auf. Nach seinem Orchesterdebüt mit dem Israel Chamber Orchestra nahm er am Tsinandali Festival in Georgien teil, wo er mit dem renommierten Pianisten Sergei Babayan die Konzerte für zwei Klaviere und Orchester von Mozart und Bach spielte. Später erhielt er den "Young Talent Award" der Fundación Excelentia und trat in einer Zeremonie im Auditorio Nacional Madrid in Anwesenheit von Königin Sofia auf. 2018 spielte Yoav Rachmaninovs Klavier­konzert Nr. 2 mit dem Israel Philharmonic Orchestra. Im Jahr 2019 trat Yoav als einer der jüngsten Pianisten in der Festivalgeschichte des renommierten Verbier Festivals auf und wurde als "Entdeckung" gefeiert. Sein Debüt-Solo-Recital, das weltweit auf medici.tv übertragen wurde, erreichte das größte Online-Publikum aller Veranstaltungen des Festivals 2019.

Yoav Levanon wurde von führenden Klavierprofessoren und Musikern unterrichtet. Er hatte das Privileg, am "Piano Program for Outstanding Young Pianists" am Jerusalem Music Center teilzunehmen, mit dem renommierten amerikanischen Konzertpianisten Murray Perahia zu arbeiten und unter der Leitung des bedeutenden Pianisten Sir Andras Schiff in seinem Künstler-Performance-Studio an der Barenboim-Said Akademie in Berlin zu arbeiten.